## Neueste Nachrichten zum Reizthema Bahnlärm

## Bürgerinitiative "BISS" veröffentlicht Newsletter zu Anhörung

Hockenheim. Die Bürgerinitiative Stille Schiene ("BISS") Hockenheim (www.biss-hockenheim.de) hat in diesen Tagen Ausgabe eines erste Newsletters veröffentlicht hat. Dieses neue Informationsmedium der Initiative soll interessierten und Betroffenen Bürgern auf zwei Seiten und in kompakter Form aktuelle Informationen rund um das Thema Bahnlärm zur Verfügung stellen.

Im Vorfeld der für den 30. Juni ab 9:30 Uhr in der Hockenheimer Stadthalle geplanten Anhörung zum laufenden Planfeststellungsverfahren "Anpassung Schallschutz in Hockenheim" sollen mindestens "noch zwei weitere Ausgaben dieses Newsletters erscheinen, um allen Bahnlärm-Be-

troffenen und Interessierten in Hockenheim gezielt relevante Informationen zur Vorbereitung dieser für die Hockenheimer Interessen sehr wesentlichen Anhörungs-Veranstaltung anzubieten", wie "BISS" in einer Pressemitteilung erläutert.

Eine starke und gut informierte Präsenz möglichst vieler vom Bahnlärm in Hockenheim betroffener Bürger sei bei dieser Veranstaltung erforderlich, "um Regierungspräsidium, Eisenbahn-Bundesamt und der Deutschen Bahn zu verdeutlichen, dass Hockenheim die von der Bahn vorgeschlagenen Lärmminderungs-Maßnahmen so niemals akzeptieren wird", heißt es darin weiter. Nach der Anhörungs-Veranstaltung soll die Erscheinungs-

weise des Newsletters zunächst auf eine Ausgabe je Quartal umgestellt werden. Die erste Ausgabe des Newsletters befasst sich mit der Ankündigung der Anhörungsveranstaltung, den vom Bahnlärm ausgehenden Gesundheitsgefahren und dem schleppenden Umrüstungsprozess des in Deutschland verkehrenden Waggon-Parks auf leisere Bremssysteme.

Den Mitgliedern der Bürgerinitiative wurde der Newsletter bereits per E-Mail oder als Wurfsendung zugestellt. Alle anderen Interessierten können sich den Newsletter als PDF-Dokument von der BISS-Webseite herunterladen.

Download unter www.bisshockenheim.de